



Pressemitteilung

Bremen und Tokio, 18. Juni 2026

Windkraftwerk Higashi Izu Furusato nimmt kommerziellen Betrieb auf

Das erste japanische Onshore-Windprojekt von wpd, der Windpark Higashi Izu Furusato in der Präfektur Shizuoka, nahm am 1. Juni 2026 planmäßig und im Rahmen des Budgets den kommerziellen Betrieb auf. Dies unterstreicht die hohe Kompetenz von wpd im Projektmanagement und in der erfolgreichen Projektumsetzung.

Entwickelt wurde das Projekt von der Higashi Izu Wind Power Godo Kaisha, einem Joint Venture von wpd und der GPSS Group. Der Windpark befindet sich auf einem Bergrücken auf der Izu-Halbinsel rund 120 Kilometer südwestlich von Tokio. Für die Bauarbeiten nutzte das Installationsunternehmen Achiha Co., Ltd. speziell für steiles Gelände ausgelegte Maschinen und Geräte, wodurch das Projekt trotz anspruchsvoller technischer Rahmenbedingungen erfolgreich realisiert werden konnte.

Der Windpark verfügt über eine installierte Leistung von 7,48 MW und besteht aus drei Windenergieanlagen des Herstellers Enercon. Der erzeugte Strom wird im Rahmen eines Corporate Power Purchase Agreement (CPPA) über den Stromlieferanten NF Power Services Co., Ltd. (NFPS) an die Nomura Real Estate Development Co., Ltd. (Nomura Real Estate) geliefert. Das Unternehmen plant, den Grünstrom für den Betrieb seines neuen Hauptsitzes in Tokio zu nutzen und damit seine Dekarbonisierungsziele zu unterstützen.

Vor dem Hintergrund steigender Strompreise und zunehmender Marktvolatilität gewinnen Corporate PPAs für Unternehmen, die eine höhere Kostenstabilität anstreben, zunehmend an Bedeutung. Das Projekt Higashi Izu Furusato spiegelt diese Entwicklung wider, indem es die Erzeugung erneuerbarer Energien direkt mit der Nachfrage eines Unternehmens verbindet.

Während Japan seine Ziele in den Bereichen Dekarbonisierung und Energiesicherheit weiter vorantreibt, zeigen Projekte wie Higashi Izu Furusato das Engagement von wpd,

die Bestrebungen des Landes zur Stärkung der Energieunabhängigkeit durch den Ausbau heimisch erzeugter erneuerbarer Energien zu unterstützen.

Björn Nullmeyer, CFO wpd:

„Wir freuen uns sehr und sind stolz darauf, dass mit der Inbetriebnahme des Projekts Higashi Izu nicht nur das erste Projekt für wpd in Japan, sondern auch das erste Projekt mit einem asiatischen Kooperationspartner erfolgreich realisiert wurde. Unser besonderer Dank gilt allen beteiligten Projektpartnern und unseren Teams. Dies ist für uns, neben unserem umfangreichen Portfolio als IPP (Independent Power Producer) in Taiwan, ein weiterer konsequenter Schritt zur Erweiterung unserer Aktivitäten im asiatisch-pazifischen Raum.“

Mit der nun erfolgten Betriebsaufnahme ist der Windpark Higashi Izu Furusato ein überzeugendes Beispiel dafür, wie internationale Expertise und starke lokale Partnerschaften zuverlässige und wirtschaftlich tragfähige Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien hervorbringen können – und damit sowohl regionale Nachhaltigkeitsziele als auch den übergeordneten Weg zur Klimaneutralität unterstützen.

Über wpd

wpd ist einer der weltweit führenden Entwickler und Betreiber (IRPP) von Wind- und Solarparks. Das 1996 gegründete Unternehmen plant, finanziert, baut und betreibt Wind- und Photovoltaikprojekte in 32 Ländern. Das IRPP-Geschäft umfasst Projekte im Eigenbestand mit einer Gesamtkapazität von 3.644 MW. Dank der gewachsenen Expertise ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner für Power Purchase Agreements (PPAs). wpd baut die Aktivitäten im deutschen Heimatmarkt und international in Europa, Asien, Nordamerika und Lateinamerika stetig aus und verfügt über eine Projektpipeline von insgesamt 38.545 MW Wind onshore und 8.015 MW Solarenergie.

www.wpd.de

Kontakt

wpd GmbH
Christian Schnibbe
Leitung Kommunikation & PR
Stephanitorsbollwerk 3
28217 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 16866 10
E-Mail: c.schnibbe@wpd.de